Durch die Straßen auf und nieder

1. Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin komm und schaue!

2. Wie die Blumen in dem Garten,
blühn Laternen aller Arten:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schaue!

3. Und wir gehen lange Strecken,
mit Laternen an den Stecken:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schaue!

Sankt Martin

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt ihn warm und gut.

Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hat Kleider nicht, hat Lumpen an:
„Oh helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittre Frost mein Tod!“

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zieht die Zügel an,
sein Ross steht still beim braven Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil
hinweg mit seinem Mantelteil.

Ich geh mit meiner Laterne

(Refrain:) Ich geh mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir
Dort oben leuchten die Sterne
Hier unten leuchten wir

1. |: Ein Lichtermeer zu Martins Ehr,
   Rabimmel, Rabammel, Rabumm.:|
2. |:Wie schön das klingt, wenn jeder singt.
   Rabimmel, Rabammel, Rabumm.:|
3. |:Mein Licht ist schön, Ihr könnt es sehn.
   Rabimmel, Rabammel, Rabumm.:|
4. |:Ich trag mein Licht und fürcht mich nicht.
   Rabimmel, Rabammel, Rabumm.:|
5. |:Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus.
   Rabimmel, Rabammel, Rabumm.:|

Abends, wenn es dunkel wird

1. Abends, wenn es dunkel wird,
   und die Fledermaus schon schwirrt,
   ziehn wir mit Laternen aus
   in den Garten hinterm Haus.
   Und im Auf- und Niederwallen
   lassen wir das Lied erschallen:
   "Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne."

2. Plötzlich aus dem Wolkentor
   kommt der gute Mond hervor,
   wandelt seine Himmelsbahn
   wie ein Haupt-Laternenmann.
   Leuchtet bei dem Sterngefunkel
   lieblich aus dem blauen Dunkel:
   "Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne."

3. Ei, nun gehen wir nach Haus,
   blasen die Laternen aus,
   lassen Mond und Sternelein
   leuchten in die Nacht hinein,
   bis die Sonne wird erwachen,
   alle Lampen auszumachen
   "Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne."